

Kurz nach seinem 72. Geburtstag

Verlust für das Weserbergland und für die Heimat: Hans-Heinrich Sander ist gestorben



Sonntag 23. April 2017 - **Holzminden / Hannover (wbn).** Ein Verlust für die Heimat: **Niedersachsens früherer Umweltminister Hans-Heinrich Sander (FDP)** ist kurz nach seinem 72. Geburtstag gestorben.

Sander war 2003 unter dem damaligen Ministerpräsidenten Christian Wulff (CDU) Umweltminister geworden und hatte das Amt bis 2012 inne. Der Landespolitiker aus dem Landkreis Holzminden hat zu dem „liberalen Urgestein“ in Niedersachsen gehört und sich leidenschaftlich für Projekte eingesetzt, von denen er zutiefst überzeugt gewesen ist. Dazu gehörte auch ein Vorzeigeprojekt in der Gemeinde Coppenbrügge, bei dem die Ratsfraktionen, die heimischen Landwirte, Sanders Umweltministerium und die heimischen Stadtwerke an einem Strang gezogen haben: Ein energetisch saniertes Hallenbad, mit dem die Gemeinde am lth tatsächlich viel Geld gespart hat

(Zum Bild: Ex-Umweltminister Hans-Heinrich Sander ist heute gestorben. Foto: Umweltministerium)

Fortsetzung von Seite 1

Verlust für das Weserbergland und für die Heimat: Hans-Heinrich Sander ist gestorben

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 23. April 2017 um 20:49 Uhr

Der Hamelner FDP-Politiker Klaus-Peter Wennemann würdigt den verstorbenen Umweltminister als „echten Macher“, der sich für den ländlichen Raum und dessen Infrastruktur eingesetzt und den Begriff Heimat neu belebt habe. Sander sei „nah am Bürger gewesen“. Der Vorsitzende der FDP Niedersachsen, Stefan Birkner, und der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Landtag Niedersachsen, Christian Dürr, geben das folgende Statement zum Tod von Hans-Heinrich Sander: „Unser langjähriger Weggefährte und Freund Hans-Heinrich Sander ist gestern im Alter von 72 Jahren viel zu früh verstorben.

Mit ihm haben wir einen großen niedersächsischen Liberalen verloren, der es verstanden hat, mit seiner Herzlichkeit und Durchsetzungsfähigkeit Menschen für sich und die Politik der Freien Demokraten einzunehmen und zu begeistern. Hans-Heinrich Sander hat sich über mehrere Jahrzehnte in vielfältiger Weise aufopferungsvoll und selbstlos für die Belange des Gemeinwohls und der Freien Demokraten eingesetzt. So war er von 1978 bis 2008 Mitglied des Kreistages des Landkreises Holzminden und seit 1973 Mitglied des Rates der Gemeinde Golmbach.

Von 1974 bis 2013 war er Vorsitzender des Kreisverbandes Holzminden und seitdem dessen Ehrenvorsitzender und von 1996 bis 2012 stellvertretender Landesvorsitzender. Von 2003 bis 2013 war er Abgeordneter des Niedersächsischen Landtages und von 2003 bis 2012 Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz.

Im Zentrum seiner Politik standen immer die Bürger. Deren Wohlergehen und Selbstbestimmung waren für ihn Sinn und Zweck der Politik. Dafür hat er geworben und hartnäckig gearbeitet. Dabei war ihm stets wichtig, Politik mit den Menschen zu machen und nicht über ihre Köpfe hinweg. Unsre Gedanken sind bei seiner Familie, der wir unser herzliches Beileid aussprechen. Wir werden Hans-Heinrich Sander vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.“